

Der Zufall

Es war einmal ein Knabe in Frankreich. Er war ein cleveres Kind, lebte aber in den Straßen von Frankreich. Seine Eltern hatten ihn als kleinen Jungen verlassen und deshalb war er alleine. Er lebte vom Klauen und Fliehen. Er stahl jeden Tag etwas, meistens etwas zum Essen. Doch dies konnte nicht ewig so bleiben. Sein Gesicht war schon in den Zeitungen zu sehen und er wurde gesucht. Er wohnte nirgendwo. Aber er schlief in den kleinen Seitenstraßen und in den Straßen der Banlieues von Paris. Bald würde der Tag kommen,- der Tag, wo die Polizei ihn finden würde. Deshalb entschied er sich zu fliehen! Fliehen wollte er zum weiten, entfernten, unendlichen Horizont, dorthin wo er vielleicht noch Hoffnung finden würde. Er wanderte hunderte von Meilen, bis er einen Bauern traf. Der alte Bauer brauchte seine Hilfe. Ihm war der Heuwagen auf eine Seite gekippt und er konnte ihn nicht alleine aufheben. Zu dieser Zeit war der Junge schon fünfzehn Jahre alt und er war kräftig. Er half dem Bauern und wollte gleich wieder weggehen, aber der Bauer ließ ihn nicht ziehen. Er wollte mehr über ihn wissen. Um ihm zu danken, lud der Bauer ihn zum Abendessen ein. Sie hatten ein langes Gespräch miteinander, - so, dass sie die Zeit vergaßen. Es war schon Mitternacht und der Bauer fragte ihn, ob er bei ihm übernachten wolle. Der Junge nahm das Angebot gerne an. Am Morgen aßen sie ihr Frühstück und der Junge half dem Alten noch ein paar Mal. Bevor er wirklich abreisen wollte, fragte der Bauer den Jungen: „Würdest du nicht gern bei mir bleiben? Ich habe Essen genug, du musst nicht mehr hungern. Ich könnte dir die Arbeit auf der Farm zeigen! Auch brauche ich jemanden, der auf mich während meiner letzten Jahre aufpasst. Der Junge, der langsam zum Mann wurde, blieb mit dem Alten und als der Bauer starb, bekam er die Farm. Der neue Bauer bekam später seine eigene Familie. Er starb viel später mit guten Gedanken im Kreise seiner Familie. Seine Frau wachte neben ihm und er war von seinen Söhnen, Töchtern und Enkeln umringt. Wer hätte das früher gedacht, dass er ein Glückspilz war! Wer hätte gedacht, dass der Zufall über die Zukunft entscheiden würde und er glücklich und zufrieden sterben würde.

Von Rodrigo Morales Gonzalez